

63. BILDUNGSPOL. TREFFEN „BERUFLICHE QUALIFIZIERUNG IM DIGITALEN WANDEL“

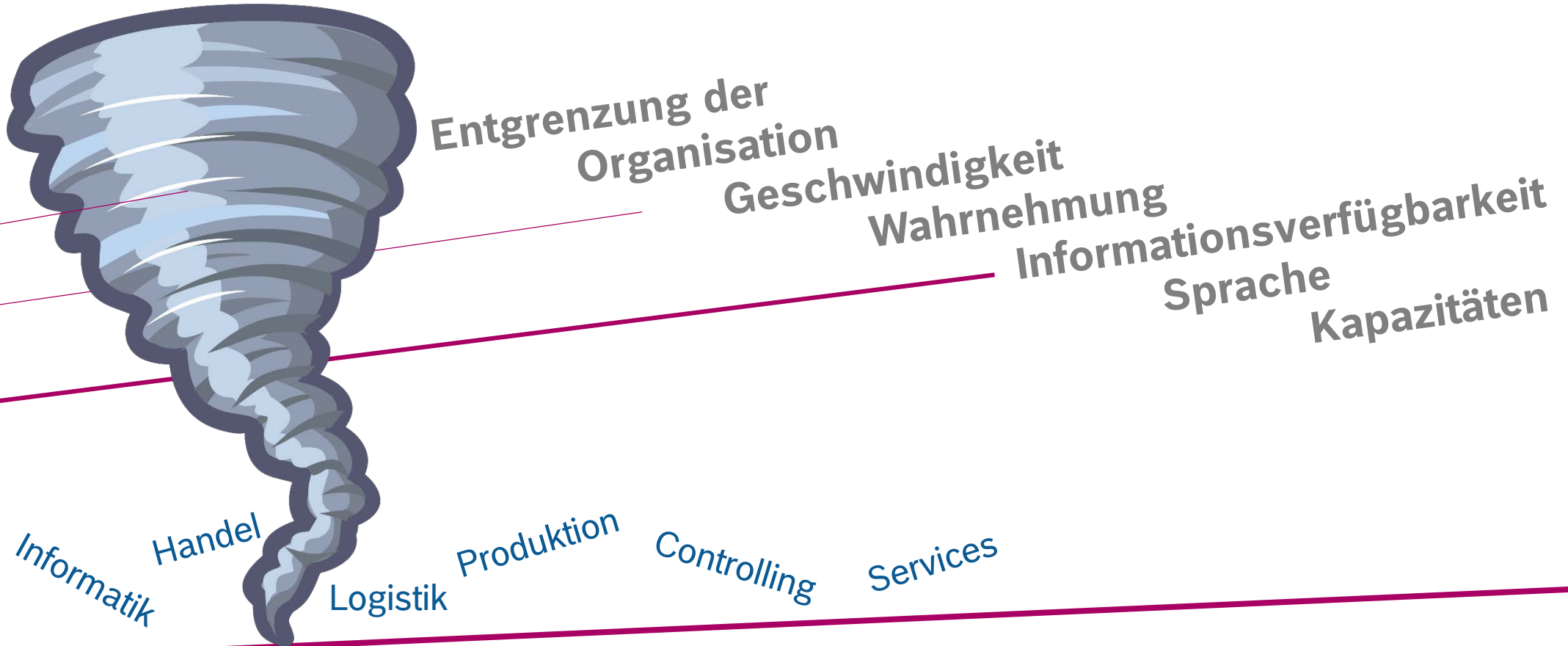
GESTALTUNG VON DIGITALISIERUNG, 14.0 UND DIGITALEM LERNEN IN DER BETRIEBLICHEN AUS- UND WEITERBILDUNG

DR. WOLF BONSIEP, ROBERT BOSCH GMBH

LEITUNG AUSBILDUNG STUTTGART
GESCHÄFTSBEREICH POWERTRAIN SOLUTIONS

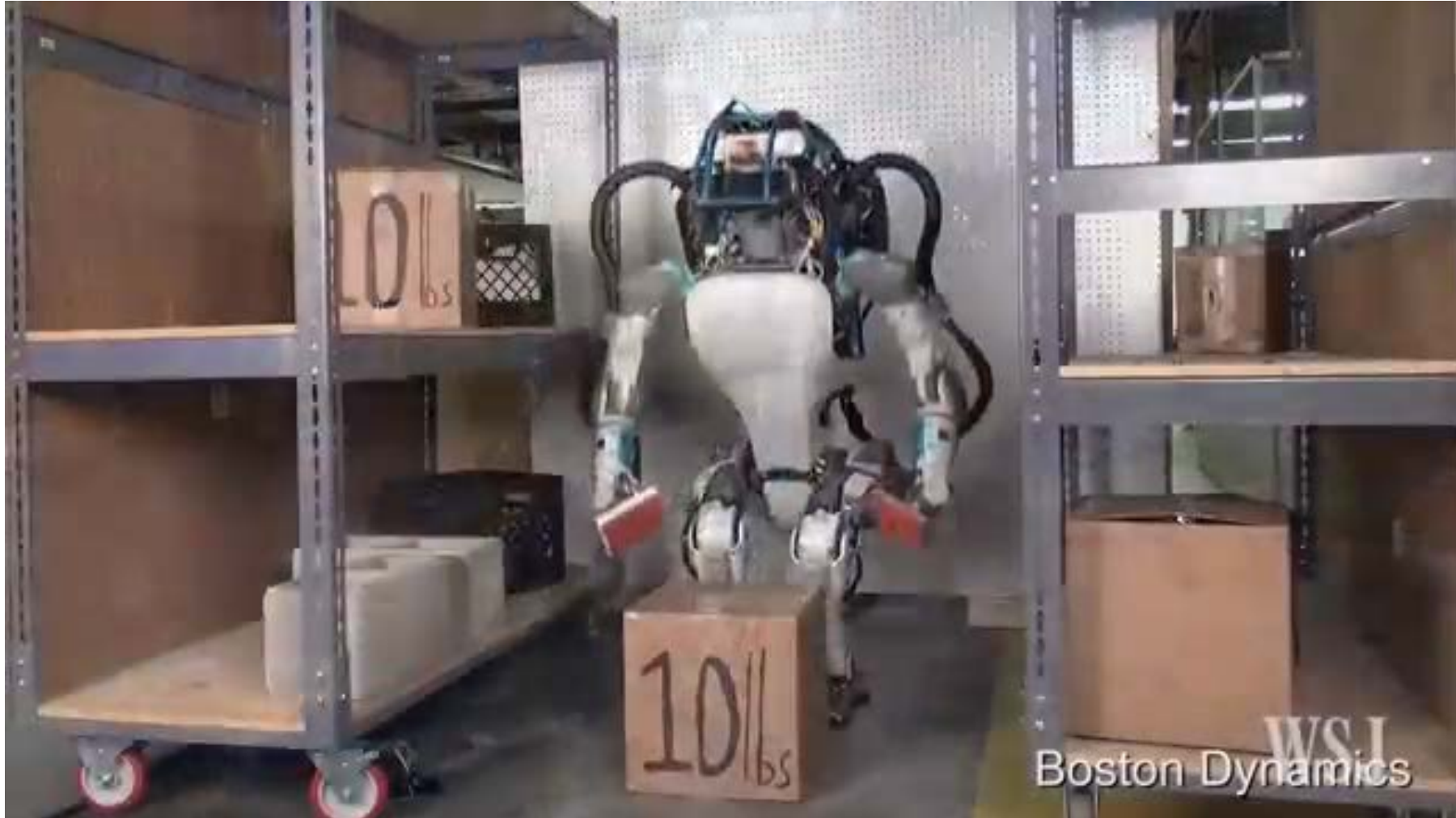
Digitalisierung und Beschäftigung

Digitaler Tornado und die deutsche Lust an der Katastrophe



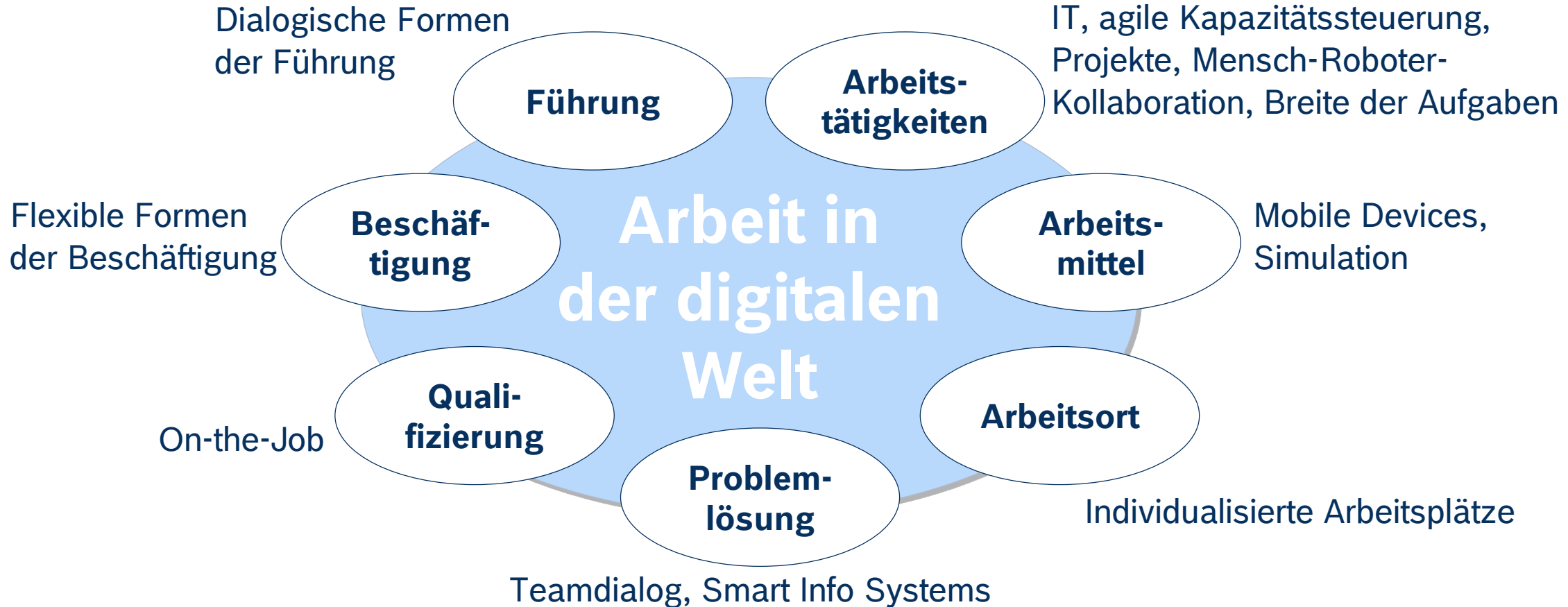
Ausbildung in der digitalen Welt

Unsere neuen Kollegen stehen schon vor der Tür



Arbeit in der digitalen Welt

Abstrakter – Automatisierter – Individualisierter – Volatiler





Thema	Fokus auf
Fachlich-technisches Systemverständnis	Weiterentwicklung Schulungsinhalte und Berufsbilder, IT
Wissensaufbereitung und Sharing	Präsentation von Themen
Eigenständiges Lernen	Eigenständiges Einarbeiten in Themen, u.a. in Abteilungseinsätzen
Soziale Kompetenz Teamarbeit	(interdisziplinärer) Team- und Projektarbeit

Ausbildung in der digitalen Welt

Handlungsansätze bei der Robert Bosch GmbH

Themen

Fachlich-technisches
Systemverständnis

Wissensaufbereitung
und Sharing

Eigenständiges
Lernen

Soziale Kompetenz
Teamarbeit

Handlungsansätze bei Bosch



5 Thesen zur Weiterentwicklung der dualen Ausbildung (1)

Ausbildung & Weiterbildung müssen zusammengedacht werden.

- ▶ Können wir angesichts der Komplexität und Dynamik der Entwicklungen (noch) abgrenzen, **was** unsere Absolventen kennen müssen? Was und wie tief sollten wir Themen abdecken?
- ▶ Lernen wird von einer Bringschuld zur **Holschuld**: Mitarbeiter müssen die Fähigkeit und Bereitschaft entwickeln, sich immer wieder in neue Technologien/ Prozesse eigenständig einzuarbeiten.
- ▶ Berufliche Handlungsfähigkeit als Ziel der Ausbildung wird durch das Ziel einer breiten **Anschlussfähigkeit** ergänzt.

5 Thesen zur Weiterentwicklung der dualen Ausbildung (2)

Digitale Lernplattformen sind Riesenchance und Investitionsrisiko.

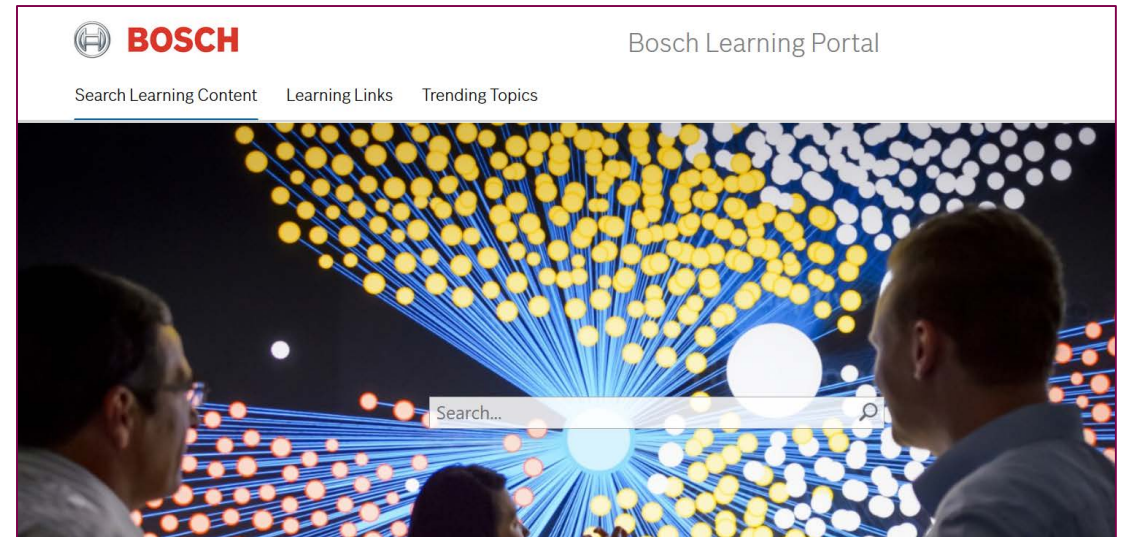
Riesige Chance!

Verfügbar, zeitunabhängig, ortsunabhängig

- ▶ Vorsicht bei „modernen Vorzeigeprojekten!“
Es geht um konkrete Lernziele!
- ▶ Zugang/ Nutzung der fertigen Lehrmedien
mindestens ebenso wichtig wie Prozess der
Erarbeitung und Dokumentation!
- ▶ Eine digitale Lernplattform ist gar nicht so
teuer!

Fulminantes Investitionsrisiko

Ungenutzt, unflexibel, umständlich



5 Thesen zur Weiterentwicklung der dualen Ausbildung (3)

Englisch ist Lingua franca – für Mitarbeiter, Azubis und Ausbilder.

**Effizienz der Wissens-
aufbereitung für viele**

**Hohe Verfügbarkeit
von Lernmedien**

ENGLISCH!

+ Intelligente Übersetzungsprogramme

5 Thesen zur Weiterentwicklung der dualen Ausbildung (4)

Integration von Schule und Betrieb wird nicht gelingen!

- ▶ Der Ruf nach Abstimmung betrieblicher Ausbildungskonzepte und schulischen Curricula im Sinne einer „**Lernortkooperation 4.0**“ ist nachvollziehbar – doch wenig erfolgversprechend!
- ▶ Vielfalt der Akteure, Interessen und Konzepte ist Realität! Und im Sinne von Evolution und Wettbewerb sinnvoll.
- ▶ Gemeinsame selektive Projekte sind zielführender.
- ▶ „Integration“ läuft (wie immer) beim Auszubildenden.



5 Thesen zur Weiterentwicklung der dualen Ausbildung (5)

Frage nach Inhalten lenkt ab von Frage nach Rahmenbedingungen

- ▶ Sind die Rahmenbedingungen der dualen Ausbildung noch effektiv:
 - ▶ Prüfungswesen?
 - ▶ Qualitätsmanagement ?
 - ▶ Dokumentationspflichten/ Berichtsheft?
 - ▶ Organisatorische Aufhängung der Ausbildung in Unternehmen?
 - ▶ Rollenverständnis der Ausbilder?
 - ▶ IT-Ausstattung der Schulen und Ausbildungsbereiche?
 - ▶ ...